

# Forum 7

LANDES  
Baden-Württemberg  
PSYCHIATRIE  
21. Juli 2018 TAG



Zentralinstitut für  
Seelische Gesundheit

Landesstiftung  
des öffentlichen Rechts

## „Train the Brain“

**Neue Behandlungsansätze schizophrener Erkrankungen**

**Moderation: Dr. Jens Bullenkamp, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim**

## Forum 7: „Train the Brain“

***Mit ESPRIT in eine bessere Zukunft? Hintergründe und erste Erfahrungen eines Forschungsprojekts zu neuen Behandlungen bei der Schizophrenie***

Privatdozent Dr. Dusan Hirjak, ZI Mannheim

***Was es wirklich bedeutet, Versuchsperson bei einer wissenschaftlichen Studie zu sein***

Frau Ines Ackermann, Neustadt / Weinstraße

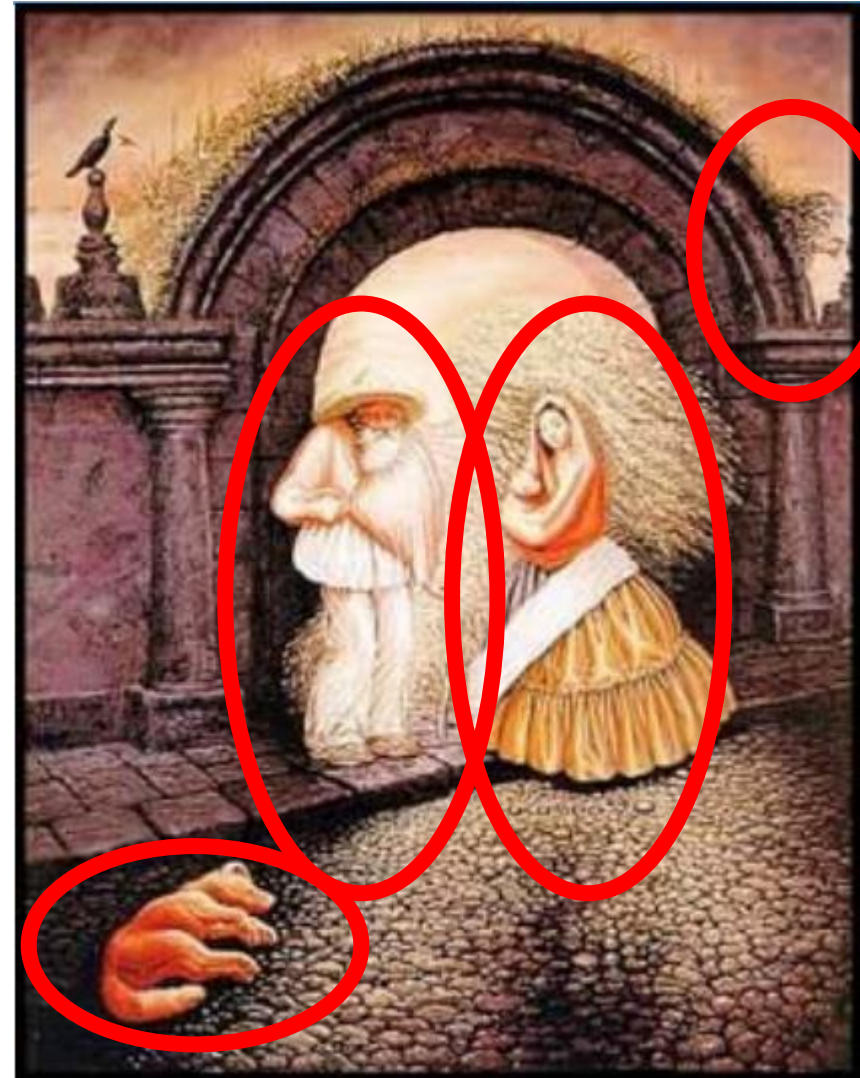
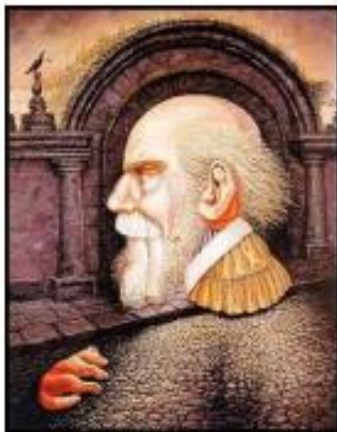
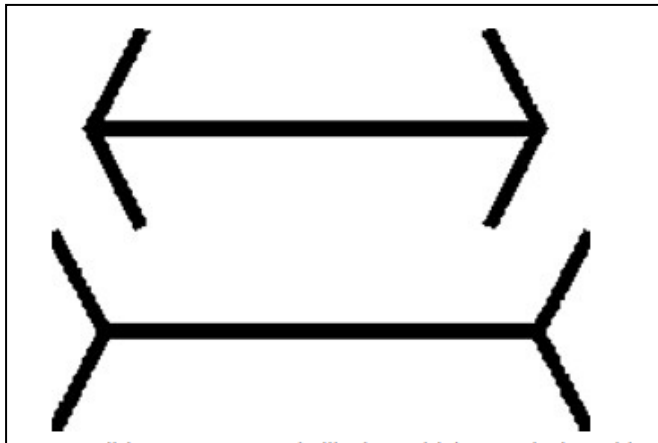
***Erwartungen und Fragen von Angehörigen an die psychiatrische Forschung***

Herr Ewald Gauß, Calw

***Fragen und Diskussion***

# Interview Frau Ines Ackermann: *Metakognitives Training (MKT)*

- „Denken über das Denken“
- Überprüfung der Wahrnehmung
- Korrektur kognitiver Voreingenommenheit



# „Metakognitives Training mit Jürgen Klopp“

Welche Emotion drückt Jürgen Klopp in diesem Foto aus?

- Ärger über Spieler?
- Freude über Sieg?
- Wut auf Schiedsrichter?
- Drohung gegen Reporter?



- Aufdecken von Denkverzerrungen
- Vermeidung voreiligen Schlussfolgerns
- Korrektur problematischer Denkstile

# Interview Frau Ines Ackermann: *Studienteilnahme*

***Was es wirklich bedeutet, Versuchsperson bei einer wissenschaftlichen Studie zu sein***

Frau Ines Ackermann, Neustadt / Weinstraße

**“Immediate and Delayed Effects of Individualized Metacognitive Training for Psychosis (MCT+)”**

Projektleiter: Steffen Moritz, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (seit 2015)

Therapiezeitraum: 6 Wochen

Teilnehmer: 328 Probanden aus 4 Kliniken



**VS.**



- Symptomatik der Erkrankung
- Kognitive Fähigkeiten
- Lebensqualität
- “Jumping to Conclusions”

# Forum 7: „Train the Brain“

## *Erwartungen und Fragen von Angehörigen an die psychiatrische Forschung*

Herr Ewald Gauß, Calw

- ❖ **Neuro-biologische psychiatrische Forschung**
- ❖ **Sozialpsychiatrische Forschung**
- ❖ **Psychopharmaka-Forschung**
- ❖ **Genesungs- und Recovery-Forschung**

# E. Gauß: Erwartungen und Fragen an die psychiatrische Forschung

---

## (Neuro-) Biologische psychiatrische Forschung

- ❖ Ziel: Krankheitsursachen herausfinden & neue Therapien entwickeln
- ❖ große Hoffnungen  $\leftrightarrow$  unerfüllte Erwartungen
- ❖ Wenige bis keine klinische Auswirkung / Bedeutung
- ❖ Neue Medikamente: Forschung weitgehend eingestellt, weil es an neuen Erkenntnissen zu Ursachen psychischer Erkrankungen mangelt
- ❖ Genetik: Entschlüsselung des Genoms gelungen; Genvarianten identifiziert, die bei psychischen Erkrankungen eine Rolle spielen könnten  
aber: Epigenetik noch weitgehend unerforscht

# E. Gauß: Erwartungen und Fragen an die psychiatrische Forschung

---

## Sozialpsychiatrische Forschung

- ❖ **Wenige Professur-Stellen im Vergleich zur Biologischen Forschung**
- ❖ **Seelische Erkrankungen: ca. 20% genetisch bedingt  $\leftrightarrow$  ca. 80% umweltbedingt**
- ❖ **Macht es Sinn, hauptsächlich die 20% Genetik zu beforschen?**
- ❖ **Die Gene kann ich nicht beeinflussen, aber die Umwelt!**
- ❖ **Wunsch an die Forschung:**
  - **sich intensiv um die 80% zu kümmern**
  - **mehr psychologische, therapeutische Forschung**
  - **mehr soziale Forschung (systemisch, Lebenswelt):  
Arbeit – Wohnen – Angehörige – das soziale Sein**



## Psychopharmaka-Forschung

- ❖ **Neue Medikamente sind (fast) nicht in Sicht**
- ❖ **Vielfach Einsatz mehrerer Antipsychotika („ist ein Ausprobieren“)**
- ❖ **Vielfach letztendlich Gabe einer zu hohen Dosis & für einen zu langen Zeitraum mit längerfristig nicht positiven Folgen**
- ❖ **Wunsch an Forschung:**
  - **sich um eine „Optimierung“ der Psychopharmaka-Verwendung kümmern**
  - **mehr Forschung, welche Kombinationen von Antipsychotika helfen**
  - **mehr Forschung zu Dosisreduktion und Absetzen von Antipsychotika**
  - **mehr Forschung, welche Dosishöhe an sich und im Krankheitsverlauf „nötig“ ist**

## Genesungs- und Recovery-Forschung!

- ❖ Für die praktische Hilfe und den persönlichen Nutzen heute!
- ❖ Erkenntnisse der sozialpsychiatrischen und Psychopharmaka-Forschung fließen hier ein
- ❖ Was sind die optimalen Bedingungen, die eine Genesung fördern?
  - in der Klinik
  - im ambulanten Bereich (Arzt, Gemeindepsychiatrie)
  - im sozialen Umfeld (Angehörige, Freunde, ...)
  - Arbeit & Wohnen
  - der Erkrankung entspr. „gesundes Verhalten“
  - Thema Stress

# Forum 7: „Train the Brain“

## Fragen und Diskussion

### Übersicht Probandensuche

- ▶ Wahrnehmung von Bezugspersonen (Gesunde, 18-45 J.)
- ▶ Mind Wandering mit ambulantem Assessment (Studierende, 18-35 J.)
- ▶ "Neurobiologische Grundlagen und psychotherapeutische Behandlung des komorbiden Auftretens von Alkoholabhängigkeit und Depression: ..." (18-65 J.)
- ▶ Umgang mit sich selbst und dem eigenen Selbstbild (Gesunde, 18-26 J.)
- ▶ Entwicklung neuer Therapien für die Behandlung von Rückenschmerzen (Gesunde oder Personen mit Schmerzen weniger als 3 Monate)
- ▶ Suchtrisiken untersuchen und vorbeugen (Jugendl. 14 oder 16) Infos für Jugendliche
- ▶ Suchtrisiken untersuchen und vorbeugen (Jugendl. 14 und 16 J.) Infos für Eltern
- ▶ Magnetresonanztomographie-Studie (Gesunde, 18-35 J., mit Abitur)
- ▶ Projekt SFB 1158: Neuronale Grundlagen des Phantomschmerzes (Menschen mit Amputation, traum. Verlust oder Fehlbildung d.oberen Gliedmaße, 18-75 J.)
- ▶ Studie "Neuronale Grundlagen des Phantomschmerzes" (Gesunde 30-75 J. Rechtshänder)
- ▶ Europäische Studien zur Störung des Sozialverhaltens (8-18 J.)
- ▶ ADHS (3-45 J.)
- ▶ Gedanken, Stimmung u. Stress bei gesunden Frauen mit natürlichem Zyklus (24-40 J. Haupt- oder Realschulabschluss)
- ▶ Einfluss tryptophanreicher Ernährung auf soziale Kognition (Gesunde, Rechtshänder)
- ▶ Lernen und Plastizität des Gehirns bei Posttraumatischer Belastungsstörung (30-60 J.)
- ▶ Trainings-Studie bei abnehmender körperlicher Fitness (ab 60 J.)
- ▶ Trainings-Studie bei leichter kognitiver Störung (mindestens 60 J.)
- ▶ Arzneimittel-Studie I: Simvastatin (Cholesterin-Senker) bei leichter kognitiver Störung (ab 55 J.)
- ▶ Arzneimittel-Studie II: Amyloid-senkende Substanz (BACE Hemmer) bei prodromaler Alzheimer Krankheit (ab 55 J.)
- ▶ Alkoholmissbrauch und Depressionen (30-65 J.)
- ▶ Studie zur Hirnplastizität bei Bewegungstraining (gesunde Studierende ohne psychiatr. oder chron. körperl. Erkrankungen)
- ▶ Chronische Schmerzen (18-70 J. mit chron. Schmerzen)
- ▶ Exzessiver Internet- und Computerspielkonsum (Männer 18-27 J.)
- ▶ Borderline-Persönlichkeits- und Posttraumatische Belastungsstörung (18-50 J.)

**Aktuelle Probandenaufrufe am ZI Mannheim**